

ERFOLGE DER REGIONALEN SCHIESSVEREINE

DOMAT/EMS 1 SIEGT IM HEIMSTAND

gns. Die besten fünf Gruppen aus Graubünden haben den Final Gewehr 50 Meter geschossen. Die zwei Gruppen aus Domat/Ems nutzten den Heimvorteil und holten gleich zwei Podestplätze. Ergänzt wurde dieser noch von der Gruppe Surselva.

Bei hervorragenden Bedingungen erzielten die Schützen und Schützinnen starke Resultate. Geschossen wurde in Fünfergruppen, zwei Runden von jeweils 20 Schüssen. Drei Schützen und Schützinnen schossen liegend, und die anderen zwei zeigten ihr Können kniend. Treffsicher zeigte sich dabei die Gruppe Domat/Ems 1, in beiden Runden mit Resultaten von 1006.0 und 1000.5 Punkten. Das Quintett gewann den Bündner Gruppenmeisterschaftsfinal mit einem guten Resultat von 2006.5 Punkten. Seine Treffsicherheit zeigte vor allem Claudio Roffler liegend, mit zwei Passen von 209.1 und 205.6 Punkten. Rang zwei belegte die Gruppe Surselva mit dem Resultat von 1985.0 Punkten. Sehr treffsicher bei der Gruppe Surselva war insbesondere Remo Capeder,

welcher kniend eine Passe von 202.6 Punkten schoss und eine Passe von 195.0 Punkten. Das Podest ergänzt hat die Gruppe Domat/Ems 2 mit dem Ergebnis von 1970.1 Punkten.

GLANZRESULTAT FÜR DIE GRUPPE CASTRISCH 1

gns. 34 Bündner Gruppen starteten in die 1. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Bei den Sportgewehren verbleiben noch zwei Gruppen im Rennen. Treffsicherer zeigten sich die Schützen mit der Ordonnanzwaffe 57/03. Da sind sieben Teams für die 2. nationale Hauptrunde qualifiziert. Im Feld E, Ordonnanzwaffen, kommen sechs Gruppen weiter.

Im Feld A Sportgewehr, starteten zwölf Bündner Gruppen in die erste von drei nationalen Hauptrunden. Für die 2. Runde haben sich aus dem Bündner Schiesssportverband (BSV) zwei Gruppen qualifiziert: Felsberg 1 mit erzielten 963 Punkten und Pontresina mit dem Ergebnis von 946



Treffsicher auch Georg Maurer von der Gruppe Felsberg.

Bild Gion Nutegn Stgier

Punkten, jedoch in einer eher schwachen Fünfergruppe. Schweizweit das beste Resultat von insgesamt 250 Gruppen erreichte das Quintett aus Höri (ZH) mit hervorragenden 976 Punkten. Beste Einzelschützen von insgesamt 1250 Schützen waren aus Graubünden Georg Maurer und Michael Buchli (Felsberg) mit dem lobenswerten Endergebnis von 197 Punkten.

Ihre Treffsicherheit zeigten auch die Schützen der sechs Bündner Sektionen, welche die nächste Schweizer Hauptrunde im Feld E, Ordonnanzgewehre, schiessen werden. Präzis und genau gezielt haben vor allem die fünf Schützen von Castrisch 1 mit ihren 710 Punkten. Schweizweit war dies das beste Endergebnis. Weiterhin dabei im nationalen Wettkampf ist auch die Gruppe Samnaun, erzielte sie doch mit 703 Punkten ein ausgezeichnetes Resultat. Weiterhin teilnehmen an der nationalen Gruppenmeisterschaft können die folgenden Bündner Vereine: Castrisch 2, 693 Punkte, Schiers, 691 Punkte, Lumnezia, 683 Punkte und Riein-Sevgein, 677 Punkte. Gleich zwei Bündner Schützen belegen Rang 1 und Rang 2 in der Einzelwertung: Marco Zegg (Samnaun) und Gion Casaulta (Castrisch). Beide schossen von möglichen 150 Punkten deren 145 von insgesamt 1875 Teilnehmenden.



Gut gezielt: Die drei Schützen und zwei Schützinnen der Gruppe Domat/Ems 1: (von links) Enrica Caluori, Marcel Caduff, Gion Paul Caminada, Claudio Roffler und Cornelia Valentin. Bild Gion Nutegn Stgier

Anzeige

Hassler Energia

Der Sonne nach.

- Warmwasser
- Solarstrom
- Heizung

www.hassler-energia.ch

